



Fraktionssprecher:
Christa Niemeier, Olgastr. 121, 70180 Stuttgart
dialog@christa-niemeier.de
Wolfgang Jaworek, Liststr. 7/B, 70180 Stuttgart (Stv.),
Tel. 0173-6553649, wolfgang.jaworek@gmx.de

Bezirksbeiräte:
Corinne Brenner, Stuttgart Süd (Stv.)
Daniela Indlekofer, Stuttgart Süd (Stv.)
Dr. Christine Lehmann, Mühlrain 1, 70180 Stuttgart
Amelie Montigel, Schreiberstr. 26, 70199 Stuttgart (Stv.)
Florian Pitschel, Alexanderstr. 171, 70180 Stuttgart (Stv.)
Norbert Retlich, Alexanderstr. 168, 70180 Stuttgart (Stv.)
Christiane Speyer, Baumreute 49, 70199 Stuttgart
Dr. Uwe Völker, Bachwiesenstr. 14/1, 70199 Stuttgart

Fraktion im Bezirksbeirat Stuttgart-Süd

Antrag

Informationen für eine Begrünung der Stadtbahngleise

Der Bezirksbeirat Stuttgart-Süd bittet die SSB um folgende Informationen zu den Stadtbahngleisen in Stuttgart-Süd:

1. An welchen Gleisabschnitten ist das Gleisbett bereits mit Betonschwellen ausgeführt? Und an welchen Stellen gibt es noch Holzschwellen?
2. Welche Gleisabschnitte wurden in den letzten Jahren erneuert?
3. Welche Gleisabschnitte müssen in den nächsten 15 Jahren erneuert werden, und wann genau?
4. Bei welchen Gleisabschnitten könnte man ab 2018 eine Gleisbegrünung auf dem Schotterbett durchführen, wenn die Langzeitversuche mit Begrünung auf Schotterbett erfolgreich verlaufen?
5. Bei welchen Gleisabschnitten wäre bei zukünftiger Sanierung eine Generalsanierung mit Betongleisbett und damit mit einfacherer Gleisbegrünung möglich und wo aus Sicht der SSB (mit Berücksichtigung der Folgekosten) sinnvoll?

Begründung

Die Begrünung der nicht in der Straße geführten Gleisbettabschnitte der Stadtbahn wäre eine wichtige städtebauliche Maßnahme zur Aufwertung des Wohnumfeldes, da die Stadtbahngleise hier den Straßenraum sehr dominieren und einengen. Zudem führt ein begrüntes Gleisbett zu erheblicher Lärmreduzierung, hat positive kleinklimatische Auswirkungen und ein begrüntes Gleisbett absorbiert auch viele Luftschadstoffe wie Feinstaub.

Aus diesen Gründen hat der Bezirksbeirat Stuttgart-Süd schon mehrmals die Begrünung der Stadtbahngleise im Stuttgarter Süden gefordert (vgl. Sitzungen 01.03.2011 (Protokoll Nr. 28) sowie 04.06.2013 (Protokoll Nr. 87) und Verabschiedung Projektliste für Doppelhaushalt 2012/13 vom 19.04.2011)

Um das Thema Gleisbegrünung voranzubringen, sollte es jetzt noch einmal grundsätzlich angegangen werden. Dazu braucht der Bezirksbeirat die Informationen über Zustand der Gleisausführungen, die letzten Sanierungsarbeiten und vor allem die zukünftig anstehenden Erneuerungen. Auf dieser Basis ist dann ersichtlich, an welchen Stellen und über welche Finanzierung man in absehbarer Zeit mit Aussicht auf Erfolg eine Gleisbegrünung erreichen könnte.

Diskussionsstand zum Hintergrund:

Die SSB verweist auf zwei Möglichkeiten der Gleisbegrünung:

1. Der Einbau im Betonsockelgleisbett ist schon jetzt möglich und wird bei Neubaustrecken oder Generalsanierungen auch realisiert. Dies würde bei bestehenden Gleisen aber eine sehr teure, völlige Erneuerung des Gleisbetts bedeuten. (Wobei die Folgekosten aber beim Betonsockelgleisbett geringer sind.)

2. Die Begrünung auf dem normalen Schottergleisbett ist theoretisch möglich, wenn die Gleise mit Betonschwellen ausgeführt sind. Da bei dieser Ausführungsweise bestimmte Risiken für die Gleise und die Bahnen bestehen (z.B. bei U5 am Eckartshaldenweg zum Killesberg sichtbar geworden), führt die SSB zur Zeit Langzeitversuche durch. Die Ergebnisse hierfür sollen 2018 vorliegen. (vgl. 04.06.2013, Protokoll Nr. 87)

Datum: 23.02.2015